

Engels | Müller | Öhlschläger [Hrsg.]

Globale Krisen – Lokale Konflikte?

Soziale Bewegungen in Afrika



Nomos



INSTITUT
FÜR AFRIKASTUDIEN

Inhalt

<i>Bettina Engels/Melanie Müller</i> Theorien im Norden, Bewegungen im Süden? Soziale Bewegungen in Afrika	7
<i>Lars Schmitt</i> Soziale Bewegungen kontextsensibel analysieren: das Konzept der Habitus-Struktur-Reflexivität	27
<i>Reinhart Kößler</i> Warum national? Ein postkolonialer Rückblick auf nationale Befreiungsbewegungen	41
<i>Daniel Kaiser</i> Antikolonialer Widerstand als transnationale soziale Praxis	57
<i>Frauke Banse</i> Wes Brot ich ess, des Lied ich sing? Gewerkschaften in Ghana und Benin und die Förderung der Friedrich-Ebert-Stiftung	73
<i>Melanie Müller</i> Das schwierige Verhältnis von sozialen Bewegungen und Gewerkschaften in Südafrika	93
<i>Antje Daniel</i> <i>Money makes the world go round</i> : Gebereinflüsse auf Frauenorganisationen in Kenia	109
<i>Bettina Engels</i> Nicht alles, was glänzt, ist Gold: Konflikte um die Ausweitung des industriellen Bergbaus in Burkina Faso	123
<i>Louisa Prause</i> Wer nutzt Land „produktiv“? <i>Framing</i> in Protesten gegen <i>land grabbing</i> im Senegal	147
Autorinnen und Autoren	165